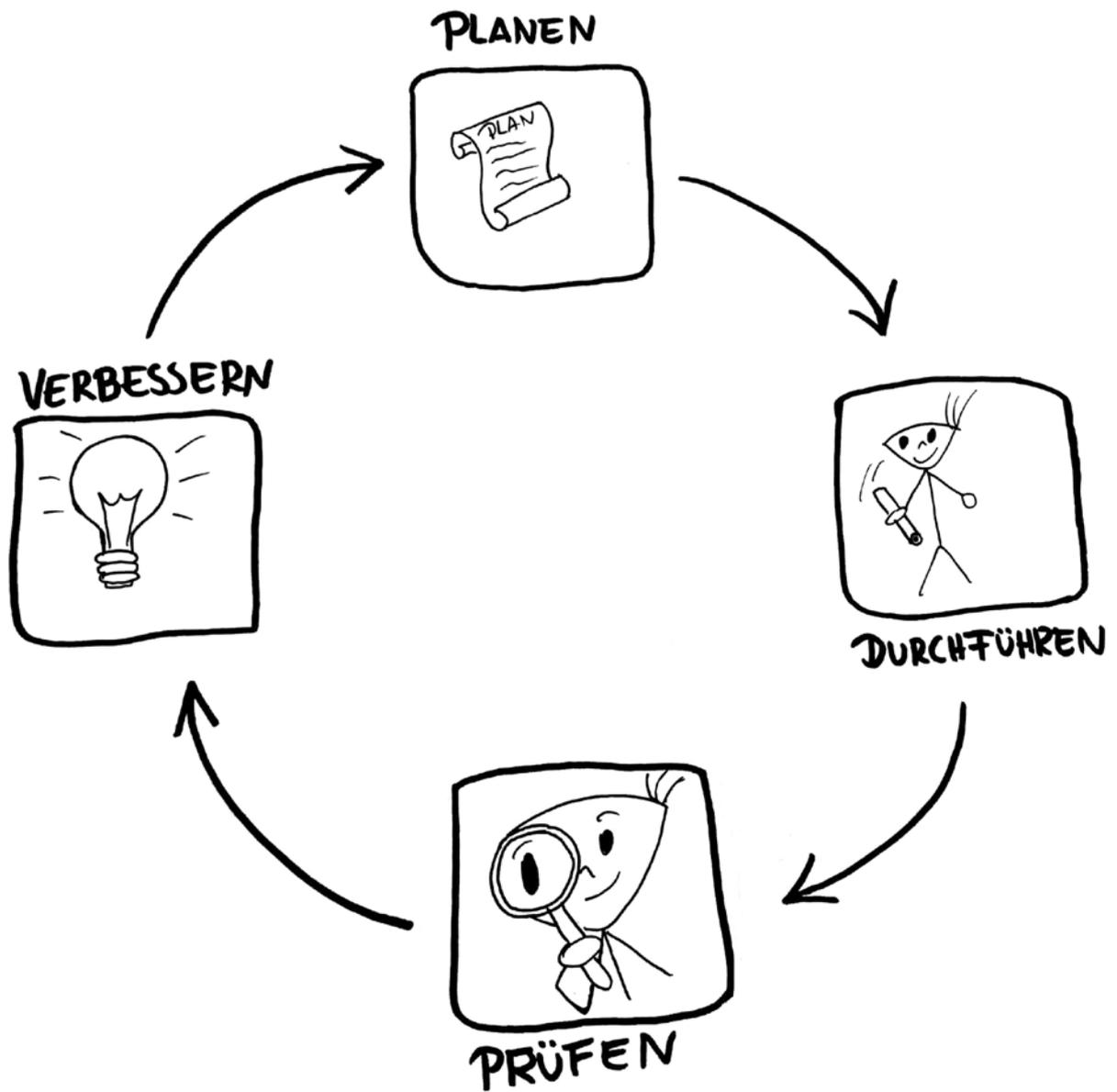


Checkliste

- Bitte installieren Sie das Programm XYZ einmalig auf Ihrem Handy / PC. Es ist keine Anmeldung oder Registrierung nötig. Sie bekommen vorab von mir einen Link per Mail zugeschickt, über den Sie in unseren virtuellen Raum gelangen.
- Bitte sorgen Sie dafür, dass Sie während unseres Gesprächs ungestört sind. Schalten Sie Ihr Telefon bitte auf lautlos und deaktivieren Sie ggf. auch Ihre PC-Benachrichtigungstöne.
- Schließen Sie am besten alle Programme / Anwendungen, um eine optimale Bild- und Tonübertragung zu haben. Wenn Sie über ein LAN-Kabel ins Internet gehen, ist die Verbindung weniger störanfällig als über WLAN.
- Das im Handy / PC eingebaute Mikrofon sowie die eingebauten Lautsprecher sind für unser Gespräch meist ausreichend. Gerne können Sie auch ein externes Headset benutzen. Prüfen Sie dieses bitte ggf. im Vorfeld auf Funktionstüchtigkeit.
- Versorgen Sie sich mit einem Getränk und legen Sie ggf. Ihre Notizen bereit.

Der Deming-Kreis



VAKOG

Um herauszubekommen, welches das bevorzugte Repräsentationssystem des Klienten ist, können Sie den folgenden Test durchführen. Bitten Sie Ihren Klienten dafür, möglichst spontan die folgenden Felder anzukreuzen:

	sehen	hören	riechen	fühlen	schmecken
Auto					
Kaffee					
Eis					
Ring					
Computer					
Schokolade					
Stift					
Baum					
Sonne					
Buch					
Luftballon					
Telefon					
Meer					
Flugzeug					
Gummi					
Kamin					
Keksdose					
Couch					
Kino					
Stempel					
Summe =					

Sicherer Hafen

Ziel: Sie erarbeiten mit Ihrem Klienten eine Liste der Dinge, die ihm Halt und Kraft geben. Es wird deutlich, dass es auch in dieser schwierigen Situation Elemente in seinem Leben gibt, die gut sind und die so bleiben können bzw. werden, wie sie sind.

Umsetzung:

Schritt 1: Skizzieren Sie auf einem Flipchartblatt eine Seekarte mit Wasser und verschiedenen Leuchttürmen, Inseln, Häfen, Bojen und Rettungsringen.

Schritt 2: Fragen Sie Ihren Klienten, was genau sich im Moment für ihn verändert. Finden Sie heraus, für welche Bereiche er sich eine Veränderung wünscht. Schreiben Sie seine Antworten auf Moderationskarten und positionieren Sie diese „auf offener See“.

Schritt 3: Fragen Sie Ihren Klienten nun, was sich für ihn nicht verändert. Was bleibt beim Alten? Was möchte er gerne bewahren? Schreiben Sie die Antworten ebenfalls auf Moderationskarten. Bitten Sie ihn, diese Karten an den Leuchttürmen, Inseln, Häfen, Bojen und Rettungsringen auf der Seekarte zu platzieren.

Schritt 4: Schauen Sie gemeinsam auf die Visualisierung und erkundigen Sie sich nach dem Wohlergehen Ihres Klienten. „Wie geht es Ihnen jetzt, wenn Sie darauf schauen?“



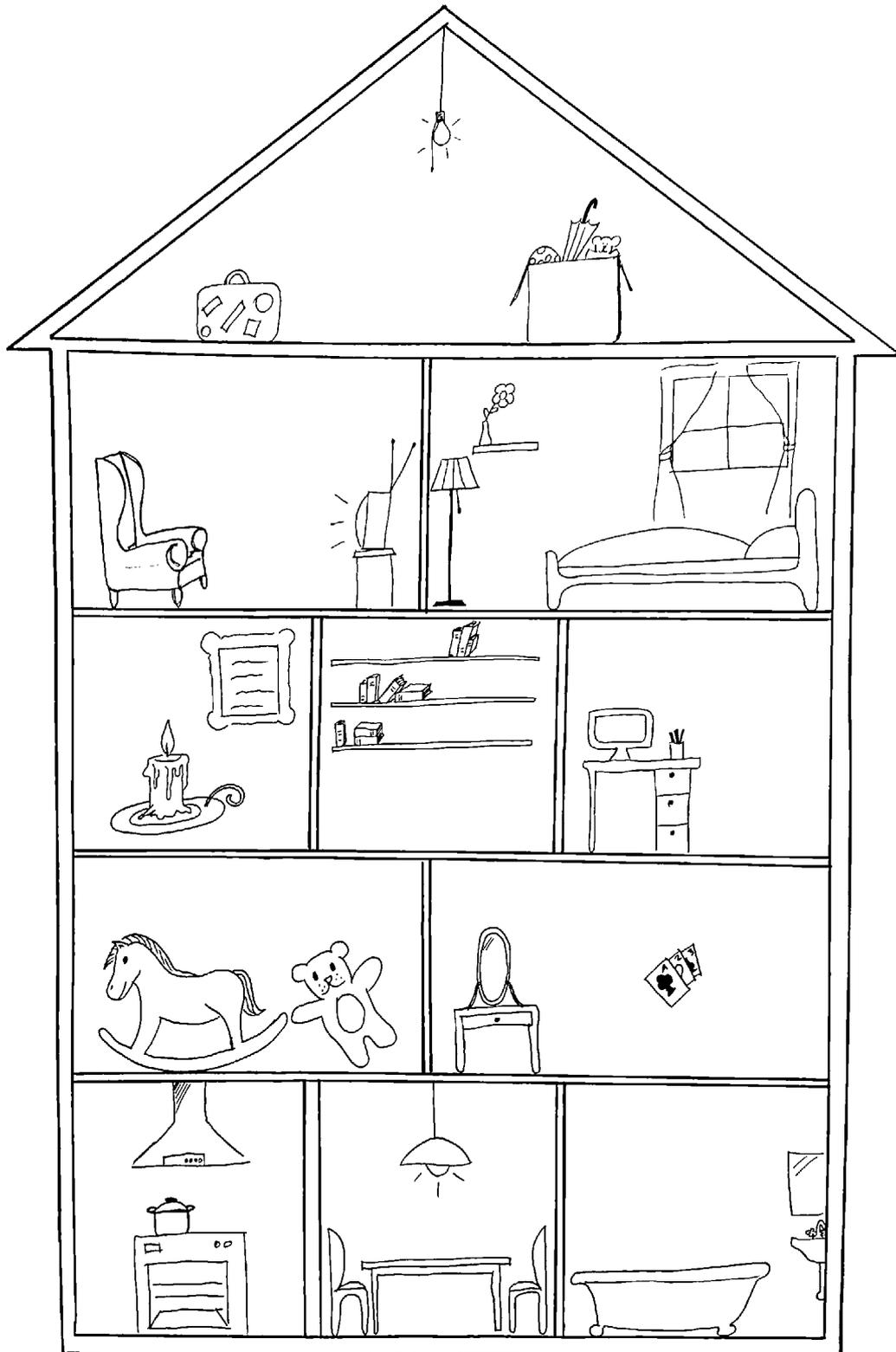
Fragebogen zur Bestandsaufnahme möglicher Karriereorientierungen

Trifft gar nicht auf mich zu	Trifft etwas auf mich zu	Trifft ziemlich auf mich zu	Trifft völlig auf mich zu
1	2/3	4/5	6

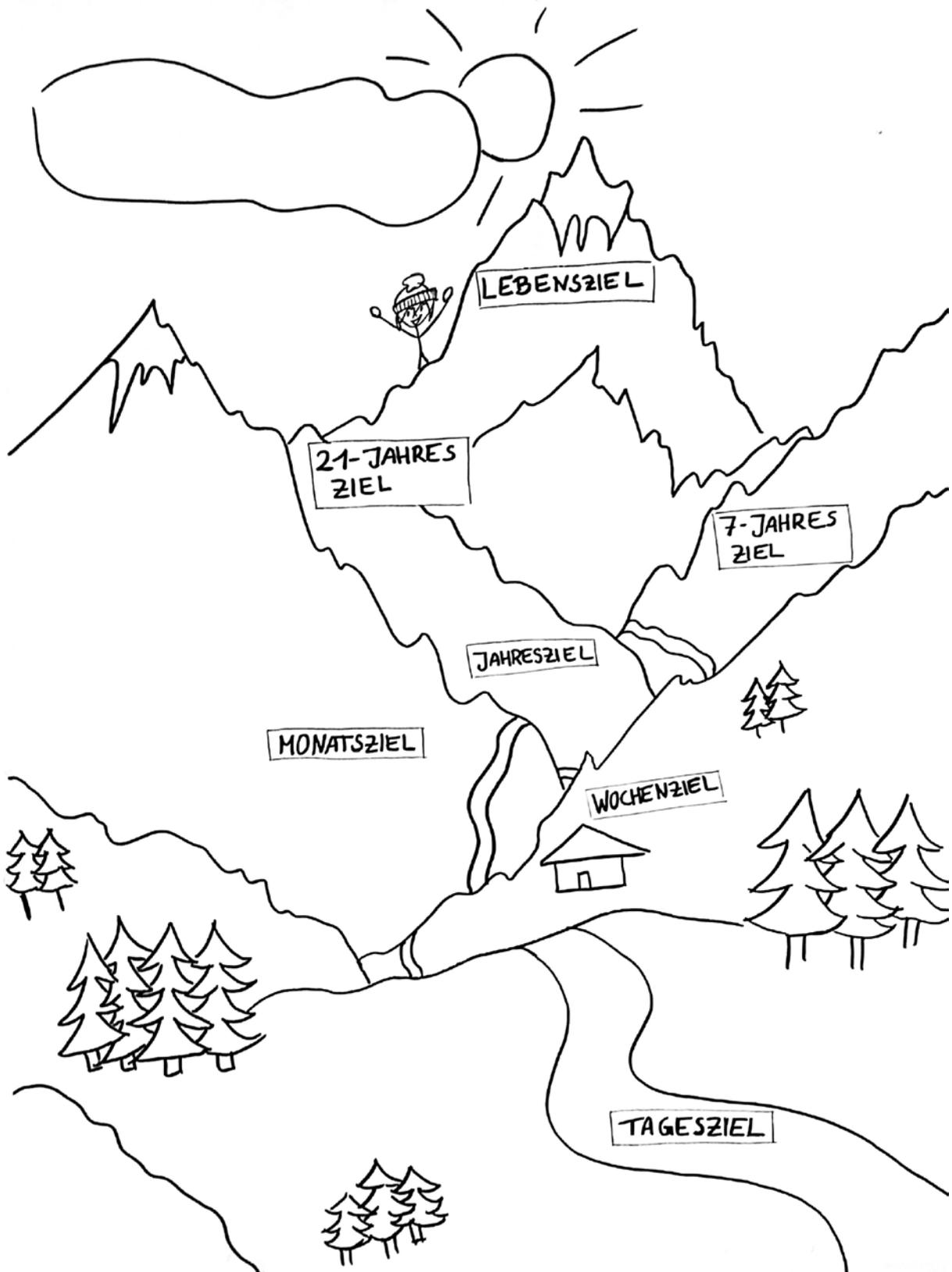
- ___ 1. Ich träume davon, in meinem Beruf so gut zu sein, dass mein fachlicher Rat immer gefragt ist.
- ___ 2. Ich bin mit meiner Arbeit vollauf zufrieden, wenn es mir gelingt, die Bemühungen anderer zu koordinieren und zu managen.
- ___ 3. Ich träume von einer Berufstätigkeit, bei der ich selbst entscheiden kann, wann ich arbeite und wie ich meine Zeit einteile.
- ___ 4. Sicherheit und Beständigkeit sind für mich wichtiger als Freiheit und Selbstständigkeit.
- ___ 5. Ich bin immer auf der Suche nach Ideen, die mir die Gründung eines eigenen Unternehmens ermöglichen.
- ___ 6. Ich empfinde meine berufliche Entwicklung nur dann als erfolgreich, wenn ich das Gefühl habe, einen wirklichen Beitrag zum Wohlergehen der Gesellschaft zu leisten.
- ___ 7. Ich träume von einer Berufstätigkeit, bei der ich Probleme lösen oder wirklich herausfordernde Situationen meistern kann.
- ___ 8. Ich würde eher kündigen, als eine Tätigkeit anzunehmen, die meine Möglichkeiten einschränkt, mich um meine persönlichen Belange und um mein Privatleben / meine Familie zu kümmern.
- ___ 9. Ich empfinde meine berufliche Entwicklung nur dann als erfolgreich, wenn ich meine fachlichen und funktionalen Fähigkeiten bis zu einem äußerst hohen Niveau weiterentwickeln kann.
- ___ 10. Ich träume von der Führung eines komplexen Unternehmens und davon, Entscheidungen zu treffen, die eine große Zahl an Mitarbeitern berühren.
- ___ 11. Ich bin mit meiner Arbeit vollauf zufrieden, wenn ich uneingeschränkt frei darin bin, meine Aufgaben, Terminpläne und meine Arbeitsweise selbst zu bestimmen.
- ___ 12. Ich würde eher kündigen, als eine Aufgabe anzunehmen, die meine Sicherheit im Unternehmen gefährdet.
- ___ 13. Für mich ist es wichtiger, mein eigenes Unternehmen aufzubauen, als eine Position im Management des Unternehmens eines anderen zu erlangen.
- ___ 14. Ich bin mit meiner Berufstätigkeit vollauf zufrieden, wenn ich meine Fähigkeiten im Dienste anderer einsetzen kann.
- ___ 15. Ich empfinde meine berufliche Entwicklung nur dann als erfolgreich, wenn ich mit extrem schwierigen Herausforderungen konfrontiert werde und diese meistern kann.
- ___ 16. Ich träume von einer Berufstätigkeit, bei der ich meine persönlichen Bedürfnisse mit den Erfordernissen meiner Familie / meines Privatlebens und meines Berufs in Einklang bringen kann.
- ___ 17. Für mich ist eine Tätigkeit als Leiter eines Funktionsbereichs auf meinem Fachgebiet attraktiver als eine Aufgabe im General Management.
- ___ 18. Ich empfinde meine berufliche Entwicklung nur dann als erfolgreich, wenn ich im General Management eines Unternehmens tätig bin.
- ___ 19. Ich empfinde meine berufliche Entwicklung nur dann als erfolgreich, wenn ich uneingeschränkt selbstständig und frei bin.

- ___ 20. Ich suche Tätigkeiten in Unternehmen, die mir das Gefühl von Sicherheit und Beständigkeit geben.
- ___ 21. Ich bin mit meiner beruflichen Entwicklung vollauf zufrieden, wenn ich etwas schaffen kann, das ausschließlich Ergebnis meiner eigenen Ideen und meines persönlichen Einsatzes ist.
- ___ 22. Der Einsatz meiner Fähigkeiten zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitswelt ist für mich wichtiger als das Streben nach einer Führungsposition im Management.
- ___ 23. Ich bin mit meiner beruflichen Entwicklung vollauf zufrieden, wenn ich scheinbar unlösbare Probleme lösen oder Unmögliches möglich machen kann.
- ___ 24. Ich empfinde mein Leben nur dann als erfolgreich, wenn ich meine persönlichen Bedürfnisse gleichgewichtig mit denen meiner Privatsphäre und den Erfordernissen meines Berufs in Einklang bringen kann.
- ___ 25. Ich würde eher kündigen, als eine Versetzung zu akzeptieren, die eine Tätigkeit außerhalb meines Fachgebietes mit sich bringt.
- ___ 26. Für mich ist eine Tätigkeit im General Management attraktiver als eine Leitungsfunktion in meinem derzeitigen Fachgebiet.
- ___ 27. Für mich ist ohne Vorschriften und Einschränkungen arbeiten zu können wichtiger als Sicherheit.
- ___ 28. Ich bin mit meiner Arbeit vollauf zufrieden, wenn ich finanziell und beruflich abgesichert bin.
- ___ 29. Ich empfinde meine berufliche Entwicklung nur dann als erfolgreich, wenn ich etwas erschaffen oder erbauen kann, das vollständig mein Eigenes ist oder auf meiner eigenen Idee beruht.
- ___ 30. Ich träume von einer Berufstätigkeit, bei der ich einen wirklichen Beitrag für die Menschheit und Gesellschaft leisten kann.
- ___ 31. Ich suche Möglichkeiten, dass bei der Arbeit meine Fähigkeiten zur Problembewältigung und/ oder mein Durchsetzungsvermögen gefordert werden.
- ___ 32. Für mich ist der Ausgleich zwischen Privat- und Berufsleben wichtiger als das Streben nach einer Führungsposition im Management.
- ___ 33. Ich bin mit meiner Arbeit vollauf zufrieden, wenn ich meine speziellen Fähigkeiten und Talente einsetzen kann.
- ___ 34. Ich würde eher kündigen, als eine Aufgabe anzunehmen, die mich von einer Laufbahn im General Management ausschließt.
- ___ 35. Ich würde eher kündigen, als eine Aufgabe anzunehmen, bei der meine Freiheit und Selbstständigkeit eingeschränkt werden.
- ___ 36. Ich träume von einer Berufstätigkeit, die mir ein Gefühl der Sicherheit und Beständigkeit vermittelt.
- ___ 37. Ich träume davon, mein eigenes Unternehmen zu eröffnen und aufzubauen.
- ___ 38. Ich würde eher kündigen, als eine Aufgabe anzunehmen, die mir eine Möglichkeit nimmt, im Dienste anderer tätig zu werden.
- ___ 39. Für mich ist die Lösung scheinbar unlösbarer Probleme wichtiger als das Streben nach einer Führungsposition.
- ___ 40. Ich habe schon immer nach einer Arbeit gesucht, die es mir ermöglicht, meine persönlichen Bedürfnisse und die meiner Familie/ meines Privatlebens so wenig wie möglich einzuschränken.

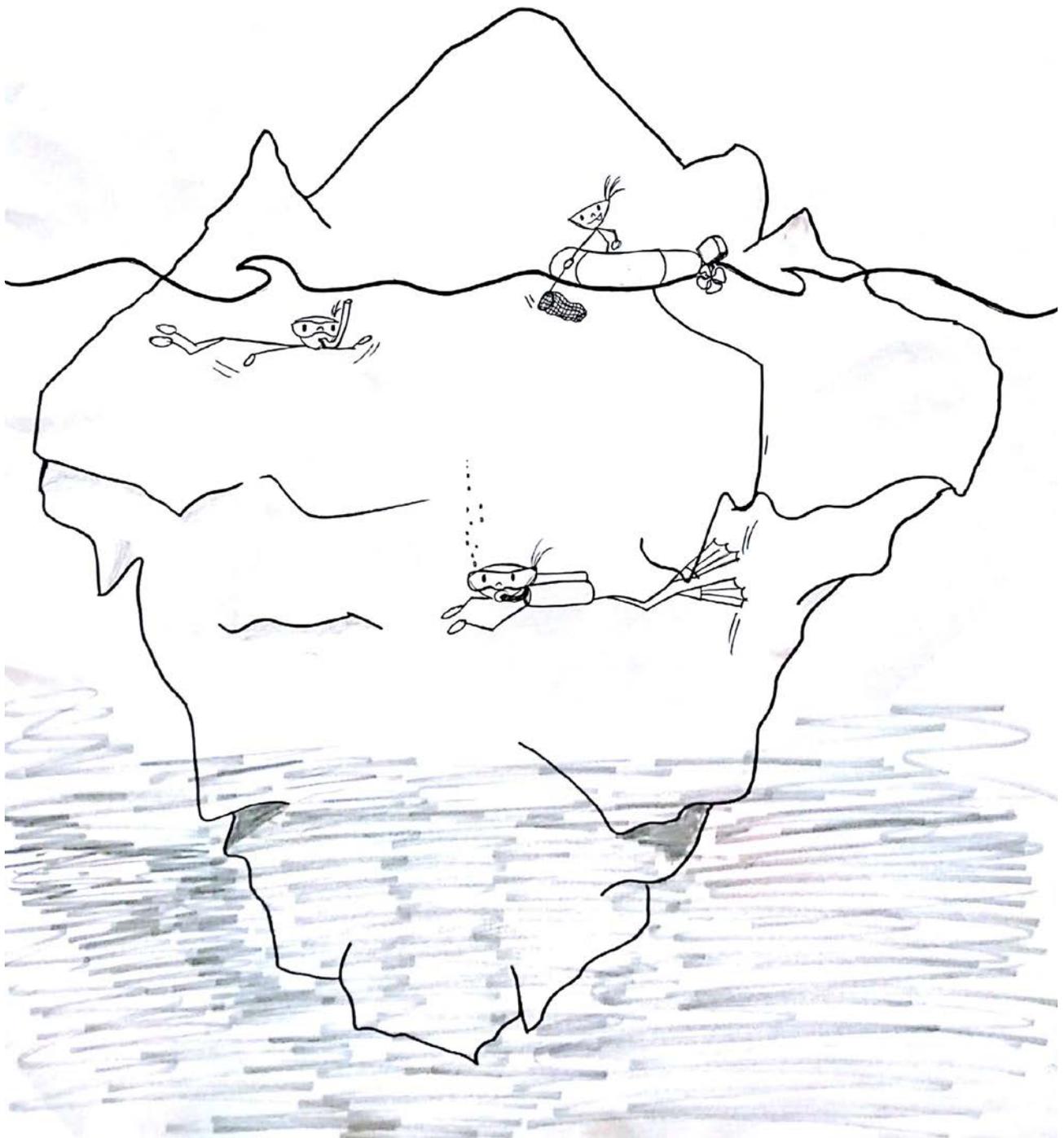
Lebenshaus



Sieben-Zeit-Horizonte



Eisbergmodell



Sozialkompetenzen

1. Kompetenzliste

Um mit Ihren Klienten die Softskills individuell zu erfassen, kann die folgende Kompetenzliste hilfreich sein. Sie nennt Kompetenzen und erklärt, was darunter zu verstehen ist.

Analysefähig: Der Klient kann umfangreiche und komplexe Zusammenhänge in kurzer Zeit erfassen und ordnen, das Wesentliche herausfiltern und allgemeine Inhalte verständlich darstellen.

Anpassungsfähig: Der Klient kann sich auf veränderte Bedingungen einlassen und kommt mit wechselnden Situationen gut zurecht. Herausforderungen nimmt er gerne an.

Ausdauerfähig: Der Klient kommt mit schwierigen Bedingungen wie beispielsweise mit großem Druck, Widerständen oder Störungen gut zurecht und kann über eine längere schwierige Phase trotzdem gute Leistungen erbringen.

Aussagefähig: Der Klient kann Gedanken, Ziele und Visionen auf den Punkt bringen und diese für andere verständlich und präzise erklären.

Authentisch: Der Klient wird von seinen Mitmenschen aufgrund seines natürlichen Verhaltens als eine glaubwürdige und geachtete Person wahrgenommen, die versucht, immer sie selbst zu sein.

Belastbar: Der Klient lässt sich auch bei hoher Arbeitsbelastung nicht aus der Ruhe bringen. Er ist in Stresssituation selbst kontrolliert und emotional stabil.

Delegierend: Der Klient unterscheidet zwischen Aufgaben, die er an andere weitergeben kann, und solchen, die er selbst erledigen muss. Er erkennt die individuellen Fähigkeiten anderer und gibt die Aufgaben entsprechend der jeweiligen Stärken weiter. Er vertraut darauf, dass sie ihre Aufgaben eigenständig bearbeiten und selbst verantworten.

Durchsetzungsstark: Der Klient vertritt selbstbewusst und eigenständig seine Meinung und kann diese vor anderen auch argumentieren. Er entwickelt Strategien, um seine Position zu stärken.

Empathisch: Der Klient kann sich in andere Personen einfühlen und der Themen anderer annehmen. Er ist ernsthaft interessiert und kann jederzeit Kontakte herstellen. Er kann sich in die Probleme anderer hineindenken, zuhören und achtet darauf, was und wie andere ihm etwas mitteilen. Dabei wahrt er genügend Abstand, um sich die Schwierigkeiten anderer nicht zu eigen zu machen.

Entscheidungsfähig: Der Klient kennt seinen eigenen Handlungs- und Entscheidungsspielraum und ist sich über die damit einhergehende Verantwortung bewusst. Er informiert sich umfassend, entwickelt Alternativen, setzt Prioritäten und trifft dann eine überlegte Entscheidung.

Flexibel: Der Klient kann sein vertrautes und bekanntes Denken und Handeln an neue veränderte Situationen anpassen. Neue Aufgaben und Herausforderungen nimmt er ohne Bedenken an und setzt sich damit auseinander, um ihnen gerecht zu werden.

Initiativ: Der Klient wird aktiv und handelt selbstständig, um etwas zu bewegen. Ideen werden von ihm in die Tat umgesetzt.

Interkulturell: Der Klient begegnet anderen Kulturen mit Wertschätzung und kann daher mit Menschen aus anderen Kulturen kommunizieren und arbeiten. Er geht bewusst mit vorherrschenden Unterschieden in verschiedenen Kulturen um und weiß, dass politische, wirtschaftliche und soziale Verhältnisse das Denken beeinflussen.

Kommunikativ: Der Klient befindet sich gerne im Austausch mit anderen und stellt Kontakt zwischen mehreren Personen her. Er hält Gespräche in Gang, hört aufmerksam zu und stellt interessierte Nachfragen. Zudem ist er auch in schwierigen Dialogen vermittelnd tätig.

Konfliktfähig: Der Klient kann auch in Konfliktsituationen mit verschiedenen Sichtweisen und Interessen konstruktiv umgehen. Er ist in der Lage, Ursachen und Auslöser von Konflikten zu identifizieren, unterschiedliche Sichtweisen anzusprechen und geeignete Lösungen zu entwickeln.

Konzeptionsstark: Der Klient kann eine Situation erfassen und adäquate Schlussfolgerungen daraus ziehen. Er übersetzt Ideen und Vorstellungen in Ziele und Inhalte und entwickelt dazu passende Handlungsschritte. Dabei bezieht er auch die vorhandenen Rahmenbedingungen mit ein.

Kreativ: Der Klient ist experimentierfreudig und bereit, neue Wege zu probieren. Er ist einfallreich und fantasievoll und kann unkonventionelle und ungewöhnliche Ideen entwickeln und umsetzen.

Kritikfähig: Der Klient kann Rückmeldungen anderer annehmen und ist dankbar darüber. Verbesserungsvorschläge sieht er als eine Chance für sich.

Kundenorientiert: Der Klient kann die Bedürfnisse von Kunden/Partnern usw. erkennen und im Sinne von Service und Qualität angemessen damit umgehen. Wichtig ist ihm, Wertschätzung entgegenzubringen.

Leistungsbereit: Der Klient übernimmt freiwillig und motiviert Aufgaben. Er erfüllt diese mit Engagement und liefert qualitativ und quantitativ hochwertige Ergebnisse ab. Misserfolge hindern ihn nicht daran, weiterhin gut zu arbeiten.

Lernwillig: Der Klient ist Neuem gegenüber aufgeschlossen und ist gewillt, lebenslang zu lernen. Er hat Spaß und Interesse an neuen Entwicklungen und bemüht, sich neues Wissen und Fähigkeiten zu erlangen.

Motivierend: Der Klient begeistert andere, wenn er von einer Sache überzeugt ist. Er gewinnt andere für sich durch positive Rückmeldungen und Anerkennung der erbrachten Leistung.

Organisiert: Der Klient kann vereinbarte Ziele umsetzen und verfügbare Ressourcen optimal einsetzen. Er kann verschiedene Arbeitsaufgaben miteinander koordinieren und in sinnvolle Abfolgen bringen.

Problembewusst: Der Klient erkennt, was ein Problem zu einem Problem macht, und erfasst die Zusammenhänge von Ursache und Wirkung. Darauf aufbauend ist es ihm möglich, die mit dem Problem verbundenen Chancen und Risiken zu erkennen und zu bewerten sowie geeignete Lösungen zu entwickeln und dabei auch die Beteiligten einzubeziehen.

Risikobereit: Der Klient ist bereit, neue Wege zu gehen. Bedacht beurteilt er die gegebenen Situationen und holt sich Informationen ein und bezieht ggf. Experten mit ein. So wägt er Chancen und Risiken ab.

Selbstreflexiv: Der Klient ist in der Lage, sich selber zu hinterfragen und kritisch mit seinen Zielen und Handlungen auseinanderzusetzen. Konstruktive Kritik versteht er für sich als Chance zur eigenen Weiterentwicklung.

Sicheres Auftreten: Der Klient tritt souverän, vertrauenswürdig und überzeugend auf. Er weiß um seine persönliche Wirkung und kann diese bewusst einsetzen.

Sorgfältig: Der Klient führt seine Arbeitsaufträge gewissenhaft, gründlich, vollständig und zuverlässig aus. Er widmet sich der Ordnung und Struktur von Unterlagen, Dokumentation von Vorgängen und wichtigen Details aufmerksam.

Teamfähig: Der Klient besitzt die Fähigkeit, fair und kollegial im Team gemeinsam Ziele zu definieren und zu erreichen. Er bringt seine eigenen Fähigkeiten konstruktiv ein, kann aber auch mit Kritik umgehen und Kompromisse schließen. Er bietet Unterstützung an und nimmt sie auch in Anspruch.

Termintreu: Der Klient löst gestellte Aufgaben und Ziele im vereinbarten Zeitrahmen. Für größere Projekte entwickelt er einen Zeitplan und hält diesen ein. Er achtet auch darauf, Zeiträume für Erholungsphasen einzuräumen.

Tolerant: Der Klient sieht Verschiedenheit als Chance für Entwicklung. Wenn andere Dinge tun, die ihm missfallen, akzeptiert er sie trotzdem. Er lässt die Meinungen und Wertvorstellungen anderer zu.

Urteilsfähig: Der Klient besitzt die Fähigkeit, aus einer angemessenen Distanz heraus Situationen, Personen bzw. Vorgänge zu erfassen und objektiv und sachlich so einzuschätzen, dass daraus Konsequenzen gezogen werden können.

Verantwortungsvoll: Der Klient ist sich darüber bewusst, dass er für sich, sein Leben und seine Entscheidungen selbst verantwortlich ist. Er kann die Folgen und Konsequenzen seiner Entscheidungen abschätzen.

Verhandlungsfähig: Der Klient entwickelt eigene Strategien für sein Vorgehen und tritt in Verhandlungen selbstsicher und souverän auf. Seine eigenen Interessen diplomatisch zu vertreten steht für ihn im Mittelpunkt.

Vorausschauend: Der Klient sieht zukünftige Entwicklungen als Herausforderung. Durch selbst eingeholte Informationen und eigene Überlegungen kann er zukünftige Entwicklungen einschätzen und dementsprechend vorausschauend handeln.

Zielstrebig: Der Klient steckt sich anspruchsvolle und erreichbare Ziele und entwickelt selbstständig geeignete Umsetzungsschritte. Er entwickelt und vereinbart auch mit anderen Ziele und strebt nach Erfüllung.

Zuverlässig: Der Klient hält sich an Regeln und Absprachen. Andere schätzen an ihm, dass sie sich auf seine Aussagen verlassen können.

2. Werteliste

Abenteuer, Abwechslung, Achtung, Akribie, Aktivität, Akzeptanz, Anerkennung, Anpassungsfähigkeit, Anstand, Aufgeschlossenheit, Aufmerksamkeit, Aufrichtigkeit, Ausgeglichenheit, Authentizität
Begeisterung, Beharrlichkeit, Beistand, Beliebtheit, Bereitschaft, Bescheidenheit, Bester sein, Bestätigung, Bildung, Bindung
Chancengleichheit, Courage
Dankbarkeit, Demut, Diskretion, Disziplin, Durchsetzungsvermögen, Dynamik, Distanz, Direktheit
Effektivität, Effizienz, Ehrgeiz, Ehrlichkeit, Eigenständigkeit, Einfachheit, Einfallsreichtum, Einfluss, Einzigartigkeit, Eleganz, Empathie, Energie, Enthusiasmus, Entschlossenheit, Entspannung, Erfolg, Ernsthaftigkeit, Expertise
Fairness, Familie, Fantasie, Freiheit, Fleiß, Flexibilität, Freiheit Freude, Freundlichkeit, Frieden
Geduld, Gelassenheit, Genauigkeit, Gerechtigkeit, Gesundheit, Geschicklichkeit, Glaubwürdigkeit, Großzügigkeit, Gründlichkeit, Gutmütigkeit
Harmonie, Hartnäckigkeit, Heiterkeit, Hilfsbereitschaft, Hingabe, Höflichkeit, Humor, Hygiene
Innovation, Integrität, Interesse, Intelligenz, Intensität, Intuition
Klarheit, Können, Kontinuität, Kontrolle, Kooperation, Korrektheit, Kreativität Lebendigkeit, Leidenschaft, Leistung, Lernen, Liebe, Loyalität
Macht, Mitgefühl, Mitsprache, Moral, Motivation, Mut
Nachhaltigkeit, Nächstenliebe, Nähe, Neugier, Neutralität
Offenheit, Optimismus, Ordnung, Organisation, Originalität
Pflichtgefühl, Pragmatismus, Präsenz, Präzision, Privatsphäre, Pünktlichkeit

Raffinesse, Realismus, Reichhaltigkeit, Respekt, Ruhe, Ruhm, Rücksichtnahme
Sauberkeit, Schönheit, Selbstbeherrschung, Selbstlosigkeit, Selbstvertrauen, Sensitivität, Sensibilität, Solidarität, Sorgfalt, Sparsamkeit, Spaß, Spontanität, Stabilität, Stärke, Struktur
Tapferkeit, Teamarbeit, Teilen, Toleranz, Tradition, Transparenz, Treue, Tugend
Umgänglichkeit, Unabhängigkeit, Unbestechlichkeit, Unterstützung, Unvoreingenommenheit
Verantwortung, Verbindlichkeit, Verbundenheit, Vernunft, Verständnis, Vertrauen, Vielfalt, Vision, Vitalität
Wachstum, Wahrnehmungsvermögen, Warmherzigkeit, Weisheit, Weitsicht, Wissen, Wohlstand, Würde
Zielstrebigkeit, Zufriedenheit, Zugänglichkeit, Zugehörigkeit, Zuneigung, Zuverlässigkeit, Zuversicht